

# Das FDZ der BA im IAB: Datenüberblick und -zugang

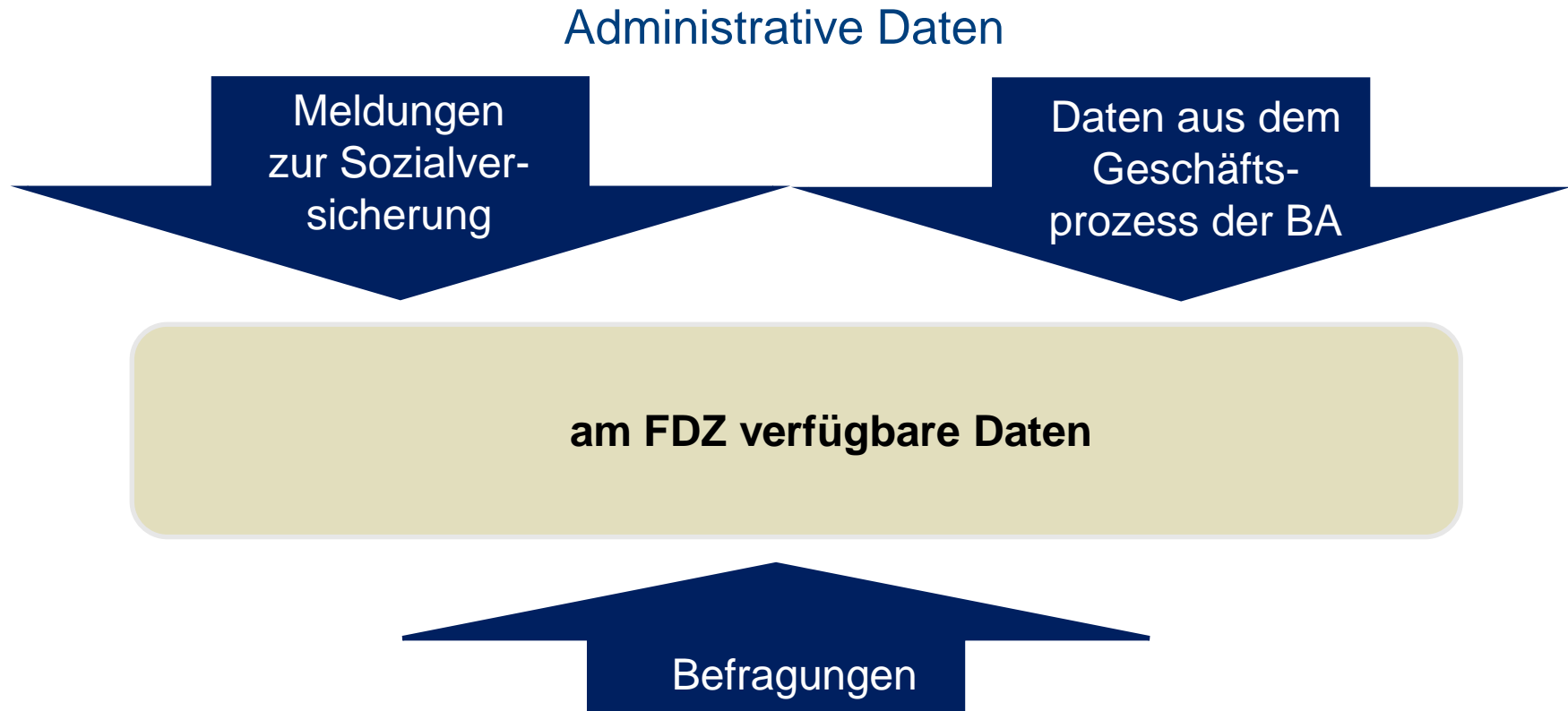
Daten des Nationalen Bildungspanel,  
der amtlichen Statistik und des IAB  
10./11. Juni 2013, Nürnberg

Stefan Bender,  
Dana Müller

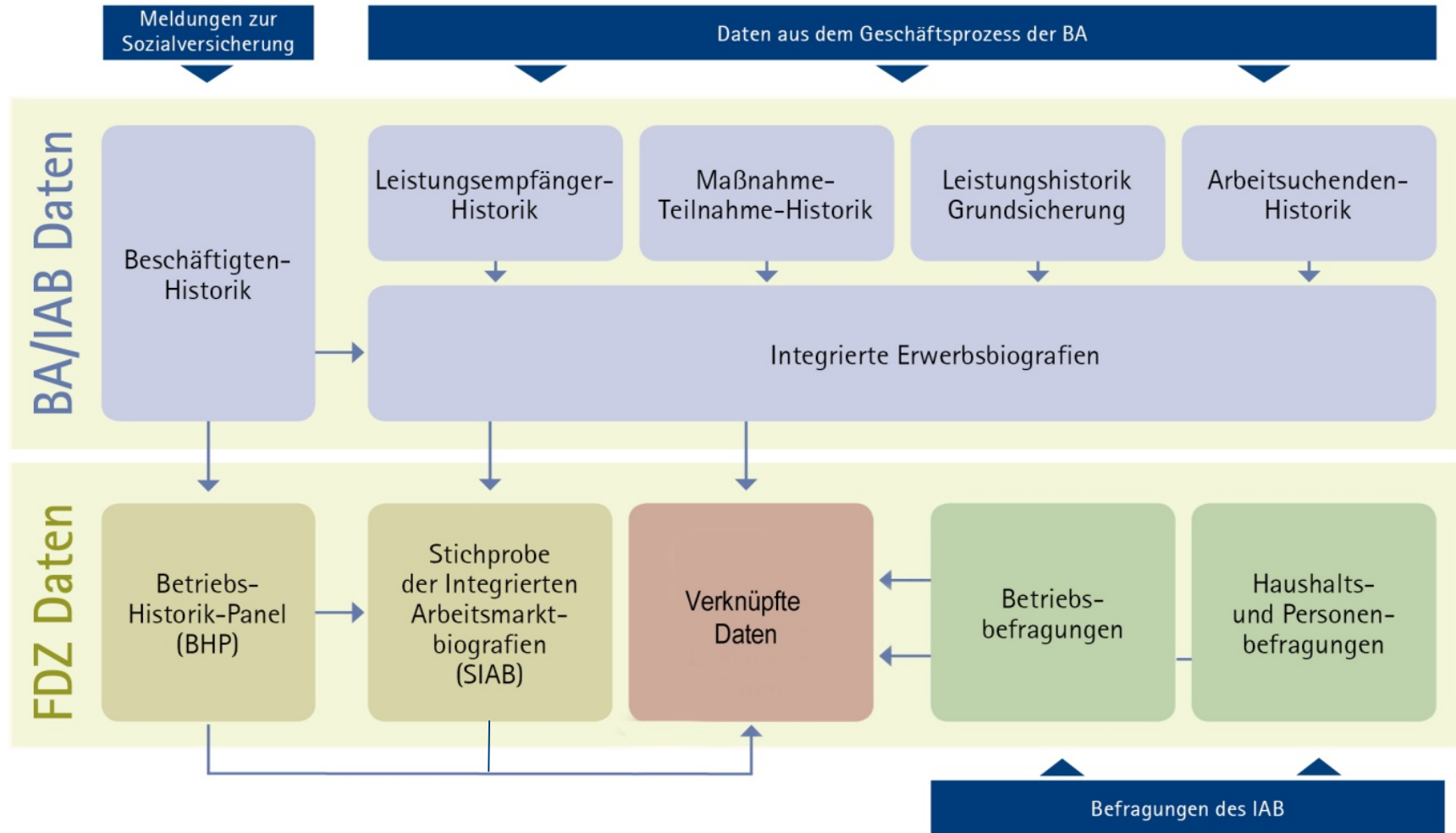
# Was macht das FDZ?

Das FDZ schafft den Zugang für die nicht-kommerzielle Forschung zu den Mikrodaten der BA und des IAB:

- Datenerstellung und -bereitstellung
- Datenzugang und Datenschutz
- Informationsvermittlung (FDZ-Daten- und Methodenreporte) und Beratung
- Eigene Forschungsprojekte (Erschließung neuer Daten)
- Veranstaltungen (u.a. FDZ-Nutzerkonferenz)



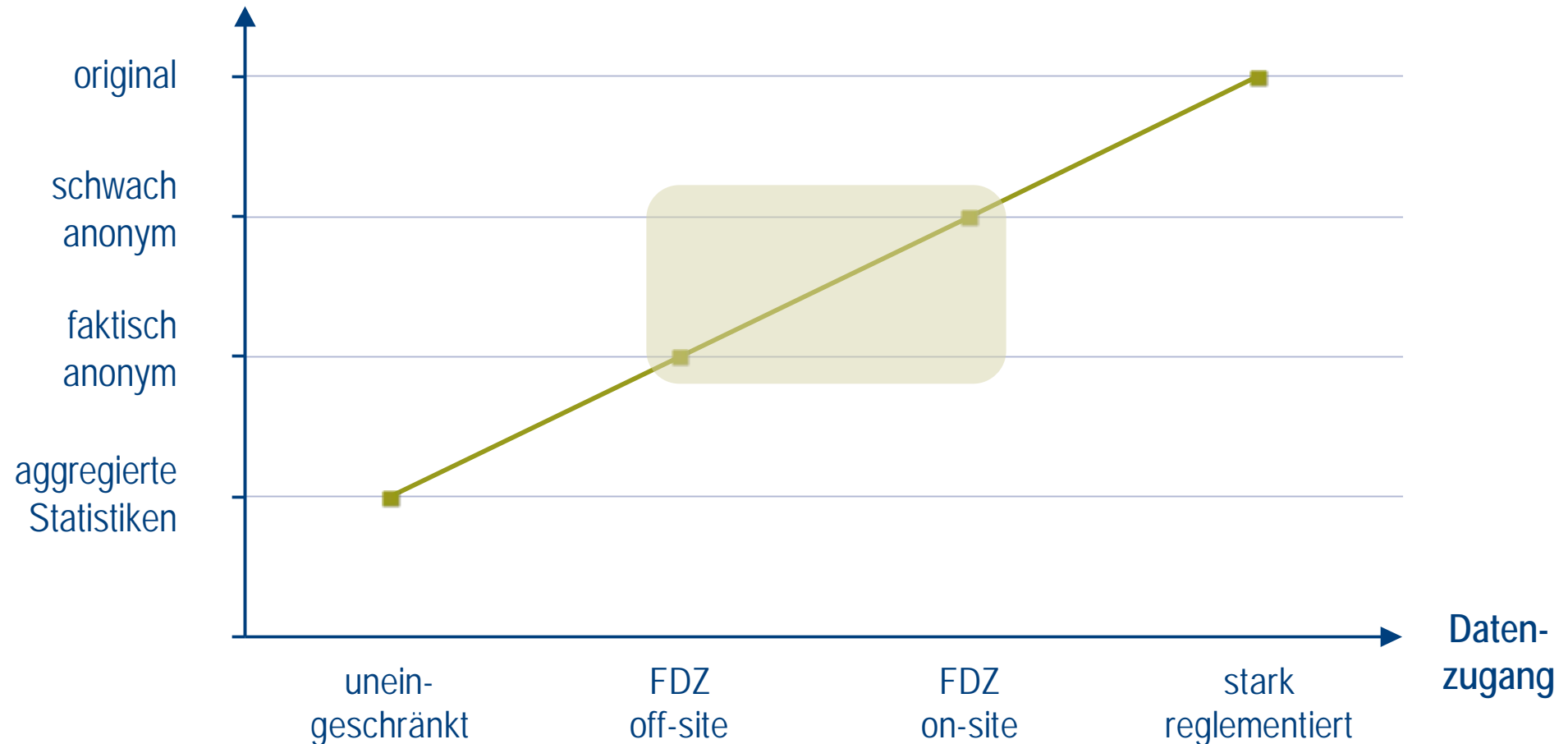
- Mikrodaten zu Personen, Haushalten und Betrieben




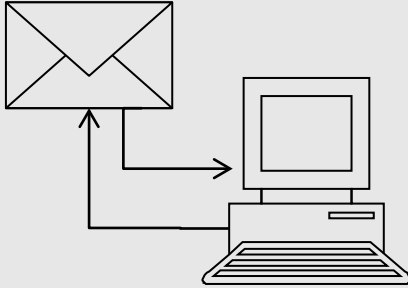
- Sozialdaten unterliegen den Datenschutzbestimmungen des SGB X bzw. den Regeln der statistischen Geheimhaltung
  
- § 75 SGB X
  - Übermittlung von Sozialdaten
  - Forschungsprojekt im Bereich der Sozialleistung
  - Öffentliches Interesse
  - Genehmigung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)
  
- § 282 Abs. 7 SGB III
  - faktisch anonymisierte Daten
  - Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
  - wissenschaftliche Einrichtung
  - Datensicherheitskonzept

## Zielkonflikt: Datenschutz vs. Analysepotenzial

Analysepotenzial

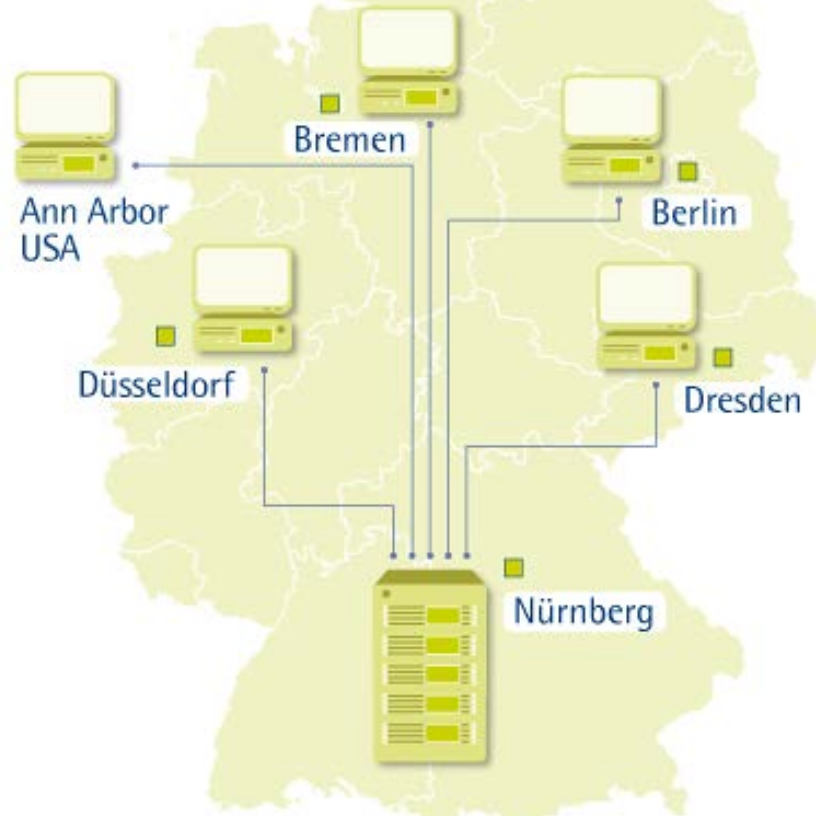


## Datenzugangswege des FDZ

Off-Site Use		On-Site Use
		
Campus Files	Scientific Use File	Gastaufenthalt
Absolut anonymisiert	Faktisch anonymisiert	Schwach anonymisiert
Lehre	Datenverarbeitung in der wissenschaft. Einrichtung	Übermittlung der Ergebnisse nach der Datenschutzprüfung

Hochfellner, Daniela; Müller, Dana; Schmucker, Alexandra; Roß, Elisabeth (2012): Datenschutz am Forschungsdatenzentrum. (FDZ Methodenreport, 06/2012 (de)), Nürnberg.

## PFiF



<http://soz-159.uni-duisburg.de/linkage/>

Bender, Stefan; Heining, Jörg (2011): The Research-Data-Centre in Research-Data-Centre approach: A first step towards decentralised international data sharing. In: IASSIST Quarterly, Vol. 35, No. 3, S. 10-16.



## Neue Standorte



- Hochschule der BA, Mannheim
- Cornell University, Ithaca, NY
- University of California at Berkeley

Start | Newsletter | Stellenangebote | Kontakt | Impressum

**IAB-Betriebspanel: Arbeitshilfen**

- Datensatzbeschreibungen
- Testdaten
- Weitere Arbeitshilfen
- Weiter Arbeitshilfen Scientific Use File

**Datensatzbeschreibungen**

**Fragebögen und Fallzahlen**

Jahr	Fragebogen	Zusatzfragebogen	Fallzahlen
1993	<a href="#">FB1993.pdf</a>		<a href="#">Fallzahlen_1993.txt</a>
1994	<a href="#">FB1994_1.pdf</a>	<a href="#">FB1994_2.pdf</a>	<a href="#">Fallzahlen_1994.txt</a>
1995	<a href="#">FB1995_1.pdf</a>	<a href="#">FB1995_2.pdf</a>	<a href="#">Fallzahlen_1995.txt</a>
1996	<a href="#">FB1996.pdf</a>		<a href="#">Fallzahlen_1996.txt</a>
1997	<a href="#">FB1997.pdf</a>		<a href="#">Fallzahlen_1997.txt</a>
1998	<a href="#">FB1998.pdf</a>		<a href="#">Fallzahlen_1998.txt</a>
1999	<a href="#">FB1999.pdf</a>		<a href="#">Fallzahlen_1999.txt</a>
2000	<a href="#">FB2000.pdf</a>		<a href="#">Fallzahlen_2000.txt</a>
2001	<a href="#">FB2001.pdf</a>		<a href="#">Fallzahlen_2001.txt</a>
	<a href="#">FB2001_mail.pdf</a>		
2002	<a href="#">FB2002.pdf</a>		<a href="#">Fallzahlen_2002.txt</a>
2003	<a href="#">FB2003.pdf</a>		<a href="#">Fallzahlen_2003.txt</a>
2004	<a href="#">FB2004.pdf</a>		<a href="#">Fallzahlen_2004.txt</a>
2005	<a href="#">FB2005.pdf</a>		<a href="#">Fallzahlen_2005.txt</a>
2006	<a href="#">FB2006.pdf</a>		<a href="#">Fallzahlen_2006.txt</a>
2007	<a href="#">FB2007.pdf</a>		<a href="#">Fallzahlen_2007.txt</a>
2008	<a href="#">FB2008.pdf</a>		<a href="#">Fallzahlen_2008.txt</a>
2009	<a href="#">FB2009.pdf</a>		<a href="#">Fallzahlen_2009.txt</a>
2010	<a href="#">FB2010.pdf</a>		<a href="#">Fallzahlen_2010.txt</a>
2011	<a href="#">FB2011.pdf</a>		<a href="#">Fallzahlen_2011.txt</a>

[Variablenliste](#)

→ <http://fdz.iab.de>

Projekt: Aufbau einer Metadatenbank und eines Web-Informationssystem mit dem Dokumentationsstandard DDI

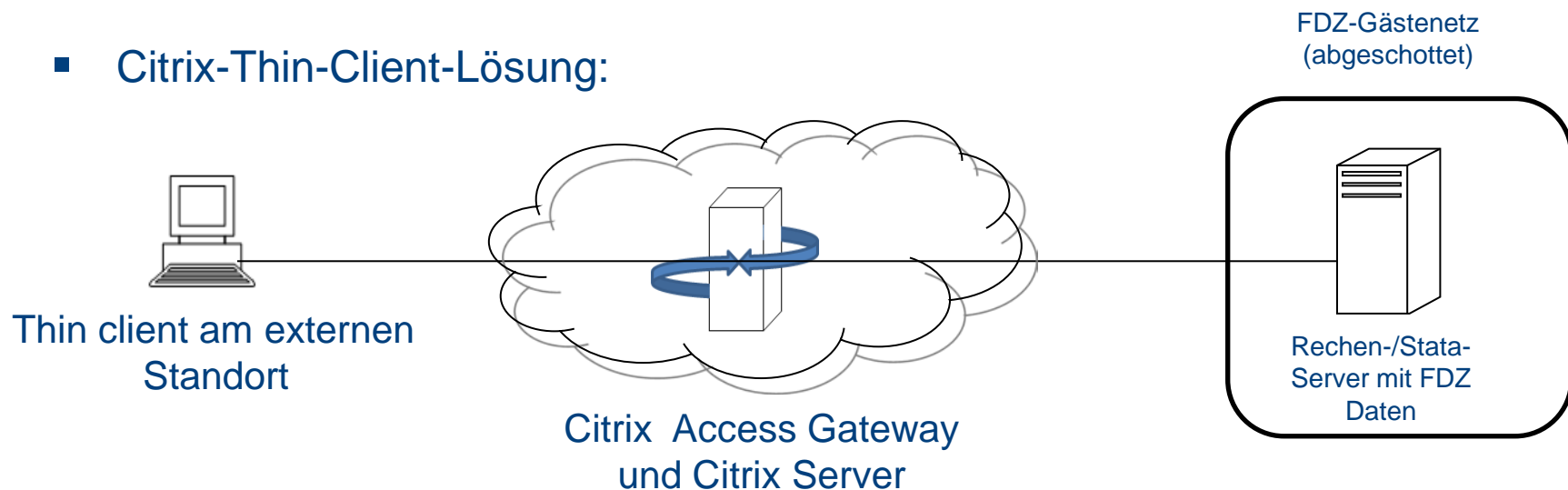
# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Stefan.Bender@iab.de

<http://fdz.iab.de>

# Technische Umsetzung

- Citrix-Thin-Client-Lösung:



- „Reduzierter“ Rechner
- Benutzerschnittstelle
- Nur Software, die zum Aufbau der Verbindung benötigt wird

- **Arbeitsmedizinische Forschung in epidemiologischen Kohortenstudien (Aeko)**
  - Kooperationsprojekt zwischen Prof. Dr. Karl-Heinz Jöckel (Universität Duisburg-Essen - Universitätsklinikum Essen) und dem FDZ BA/IAB
  - **Basis: Heinz Nixdorf Recall\* Studie (HNR)**
    - erste große epidemiologische Studie in einem industriellen Ballungsgebiet
    - kontinuierliche Beobachtung von 4.814 Teilnehmer/innen zur Dokumentation von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und die Entwicklung von Risikofaktoren im Längsschnitt
    - Bürgerinnen und Bürger der Städte Bochum, Essen, Mülheim a. d. R. wurden/werden aufwändig seit 2001 untersucht (1. ärztliche Untersuchung 2001-2003, jährliche Abfrage des Gesundheitszustandes, alle 5 Jahre ärztliche Untersuchung)
    - Studienteilnehmer/innen mittlerweile 50-80 Jahre alt
  - **Ziel: HNR-Studie für die Beantwortung arbeitsmedizinischer Fragestellungen nutzbar zu machen**
    - Unterstützung durch das IAB:
      - Ermittlung von Berufsbiographien aus den Daten des BA/IAB (Zustimmung der Personen)
      - Linkage der Daten (GRLC)
      - Abgleich zwischen „gleichen“ Informationen der administrativen Daten und der Befragungsdaten
      - Erkenntnisse dienen als Empfehlung für die "Nationale Kohorte"

\* *Recall* steht für *Risk Factors, Evaluation of Coronary Calcification, and Lifestyle*

- lidA – Leben in der Arbeit. Eine Kohortenstudie zu Gesundheit und Älterwerden in der Arbeit
  - interdisziplinäres Kooperationsprojekt der Universitäten Magdeburg, Ulm und Wuppertal, infas und dem IAB
  - April 2009-März 2015 (BMBF gefördert)
  - Forschungsfragen
    - Welchen Einfluss haben verschiedene Faktoren der Arbeit auf die Gesundheit im höheren Alter?
    - Wie kann ein gesundes Älterwerden in der Arbeit ermöglicht werden?
  - Studiendesign
    - svp. Beschäftigte der Geburtsjahrgänge 1959 und 1965 (sequentielles Kohortendesign)
    - drei Befragungswellen (1. Welle 2011: 6.585 Personen)
    - Befragungsschwerpunkte: Arbeit, Gesundheit und allg. Angaben zur Person
    - Datenverknüpfungen nach Zustimmung der Personen: BA-Prozessdaten, Daten der gesetzlichen Krankenkasse und aggregierten Krankenkassendaten (Work-Health-Matrix)
  - geplant: Scientific Use File